



An Berufsbildner/innen
Kauffrau/Kaufmann EFZ DA

Infoschreiben zum ÜK-Kompetenznachweis 2

Während der Ausbildung absolvieren die Lernenden zwei ÜK-Kompetenznachweise (ÜK-KN). Die Noten der beiden ÜK-KN sind gleichwertig und fliessen als Erfahrungsnote ÜK in das Qualifikationsverfahren (QV) ein.

Jeder ÜK-KN setzt sich aus mehreren Zertifikatstests sowie einem Transferauftrag zusammen. Die Bewertung der Zertifikatstests wird dabei zu 40% gewichtet und diejenige des Transferauftrags zu 60%.

	ÜK-KN 1	ÜK-KN 2
Zertifikatstests (40 %)	<ul style="list-style-type: none">– Betriebliche Schnittstellen gekonnt managen– Kundenanliegen auf verschiedenen Kanälen bearbeiten	<ul style="list-style-type: none">– Digitale Infrastruktur nutzen– Datenmanagement zuverlässig sicherstellen– Digitalen Content erstellen– Verständliche Texte schreiben
Transferauftrag (60 %)	<ul style="list-style-type: none">– Kundenanliegen bearbeiten	<ul style="list-style-type: none">– Mein Projekt

Die Einführung in die ÜK-KN erfolgt im ÜK. Die Erarbeitung erfolgt im Anschluss an die Instruktion ausserhalb des ÜK. Für die Erarbeitung der beiden ÜK-KN stellen die Betriebe den Lernenden ein Zeitbudget von 30 Stunden im Betrieb zur Verfügung. Zusätzlich benötigte Bearbeitungszeit geht zu Lasten der Lernenden und findet ausserhalb der Arbeitszeit statt.

Die Lernenden dokumentieren die Umsetzung der Transferaufträge in Form eines multimedialen Werkes auf der Arbeits- und Lernumgebung Konvink und reichen dieses zusammen mit den Ergebnissen der Zertifikatstests über das Tool «Meine Prüfungsleistungen» ein. Während der Umsetzung werden die Lernenden durch die ÜK-Leitenden begleitet. Bei der Erarbeitung im Betrieb unterstützen die Berufsbildner/innen die Lernenden als Coach.

Mein Projekt

Im Rahmen des ÜK-Kompetenznachweis 2 setzen die Lernenden ein eigenes Projekt im Betrieb um und dokumentieren die Umsetzung in einem Werk auf Konvink. Für das Projekt müssen die Lernenden einen der beiden Schwerpunkte **«Technologische Infrastruktur»** oder **«Entwicklung von Content»** wählen.



Ablauf

- Die Einführung in den **ÜK-KN 2** sowie die **angeleitete Selbstlernphase (ÜK 5)** erfolgt im **ÜK 4**.
- **ÜK 5** wird als angeleitete Selbstlernphase durchgeführt. In diesem Rahmen setzen sich die Lernenden mit möglichen Projektideen auseinander und wählen in Absprache mit ihren Berufsbildenden einen der beiden Projektschwerpunkte aus. Anschliessend erstellen sie eine **Projektskizze** (siehe Arbeitsanleitung «Angeleitete Selbstlernphase ÜK-Tag 5»). Diese muss vor **ÜK 6** mit der vorgesetzten Person besprochen und anschliessend beim ÜK-Leiter bzw. der ÜK-Leiterin eingereicht werden. Der Abgabetermin wird vom ÜK-Leiter bzw. der ÜK-Leiterin festgelegt.
- In **ÜK 6** legen die Lernenden mit einer detaillierten **Projektplanung** die Grundlage für die Umsetzung.
- Die **Projektumsetzung** erfolgt **parallel zu den ÜK-Tagen 7 und 8 im 4. Semester im Betrieb**.
- In **ÜK 9** wird die **Projektdokumentation** abgeschlossen und im Anschluss eingereicht.

Was ist meine Aufgabe als Berufsbildner/in und was muss ich dabei beachten?

Der Transferauftrag «Mein Projekt» wird schweremotig im **4. Semester** umgesetzt. Als Berufsbildende **unterstützen** Sie die Lernenden **bei der Wahl des Projektschwerpunktes** und **zeigen ihnen mögliche Projektideen auf, die im Betrieb umgesetzt werden können**. Während der Erarbeitung des Transferauftrages begleiten Sie die Lernenden als Coach.

Das Projekt sollte folgende Kriterien erfüllen:

Relevanz für die Ausbildung: Das Projekt sollte den Lernenden die Möglichkeit bieten, ihre theoretischen Kenntnisse in den Handlungskompetenzbereichen b (Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld) und e (Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt) in der Praxis anzuwenden und relevante berufliche Fähigkeiten zu entwickeln.

Lernpotenzial: Das Projekt sollte den Lernenden die Möglichkeit bieten, neue Fähigkeiten zu erlernen und bestehende Fähigkeiten zu vertiefen. Es sollte sie herausfordern und ihnen die Möglichkeit geben, über ihren aktuellen Kenntnisstand hinauszuwachsen.

Geeignete Komplexität: Das Projekt sollte eine angemessene Komplexität aufweisen, die dem Ausbildungsstand der Lernenden entspricht. Es sollte herausfordernd genug sein, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Die Komplexität sollte auch in Bezug auf die verfügbaren Ressourcen und den Zeitrahmen realistisch sein.

Messbare Ergebnisse: Das Projekt sollte messbare Ziele und Ergebnisse haben, anhand derer der Fortschritt und der Erfolg des Projekts bewertet werden können. Dies ermöglicht es den Lernenden, den Erfolg des Projekts zu beurteilen und aus den Erfahrungen zu lernen.

Umsetzbarkeit: Das Projekt sollte in einem angemessenen Zeitrahmen und mit den verfügbaren Ressourcen umsetzbar sein. Die Lernenden sollten in der Lage sein, die notwendigen Schritte zu identifizieren und zu planen, damit das Projekt erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden kann.

Nutzen für den Betrieb: Das Projekt sollte einen klaren Nutzen für den Betrieb oder eine Abteilung haben, sei es durch Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerungen, Verbesserung von Prozessen oder anderen messbaren Vorteilen.

Abgabefristen

Die Abgabe des ÜK-Kompetenznachweis 2 erfolgt nach ÜK 9. Die verbindlichen Abgabefristen legt die zuständige Kurskommission fest. Erfolgt die Einreichung des ÜK-Kompetenznachweises nicht termingerecht, erfolgt ein Abzug einer ganzen Note. Wird die durch die kantonale Kurskommission gesetzte Nachfrist nicht eingehalten, wird der ÜK-KN mit der Note 1.0 bewertet.



Eigenständigkeitserklärung

Dem Werk zum Transferauftrag ist eine vollständig ausgefüllte und von den Lernenden sowie den Berufsbildenden unterzeichnete Eigenständigkeitserklärung beizufügen. Damit bestätigen beide Parteien, dass der Transferauftrag selbstständig verfasst, ausschliesslich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und alle übernommenen Textstellen ordnungsgemäss gekennzeichnet wurden. Zudem erklären sie, dass bei der Nutzung KI-gestützter Tools deren Beiträge kritisch geprüft und entsprechend deklariert wurden. Eine nicht deklarierte Nutzung stellt einen Verstoß gegen die Eigenständigkeitserklärung dar und wird als Plagiat gewertet sowie entsprechend sanktioniert.

Handlungsbausteine

Im Handlungsbaustein b4 «Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten» finden sowohl Lernende als auch Berufsbildner/innen wichtige Grundlageninformationen und hilfreiche Tipps zum Thema Projektmanagement.

Mögliche Projektideen

Bei den nachfolgenden Projektideen handelt es sich um Vorschläge. Diese sind nicht abschliessend.

Schwerpunkt «Technologische Infrastruktur»	Schwerpunkt «Entwicklung von Content»
<ul style="list-style-type: none"> – Einen Online-Store einrichten, aus dem Produkte bestellt werden können – Ein neues Tool für die interne Raumreservation evaluieren und einführen – Die Datenablage auf dem Server optimieren – Ein Tool für die Digitalisierung des Rechnungsflusses evaluieren und einführen – Ein neues Tool für Online-Meetings evaluieren und einführen – Ein Customer-Relationship-Management-System (CRM) evaluieren und einführen – Ein Collaboration-Tool (z.B. MS Teams) evaluieren und einführen – Eine Webseite konzipieren, entwickeln und einführen – Datenquellen im Betrieb analysieren und optimieren – Daten bereinigen und archivieren – Datenbank erstellen – Mini-Workshop zum Thema Datenschutz / Datenmanagement für das Team entwickeln und umsetzen – Firmeninternes Wiki aufbauen und abfüllen (z.B. Arbeitsabläufe, FAQ, Richtlinien zur Kommunikation) – Umfrage- oder Feedbacktool evaluieren und einführen – Mitarbeiterumfrage entwickeln, durchführen und auswerten – Neue Hard- oder Software beschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> – Eine Unternehmensbroschüre konzipieren und entwickeln – Vorlagen für die interne und externe Kommunikation standardisieren – Social-Media-Auftritt des Unternehmens erstellen/optimieren – Standardisierte Schulungsunterlagen für das Onboarding neuer Mitarbeitender erstellen – Ein Video für das Lehrstellenmarketing entwickeln – Einen Newsletter implementieren – Ein Werbevideo für YouTube erstellen – Einen monatlichen Newspodcast für Mitarbeitende als Alternative für das Schwarze Brett implementieren – Richtlinien für die einheitliche Verwendung interner Kommunikationskanäle entwickeln – Eine Marketingkampagne für ein bestimmtes Produkt entwerfen und umsetzen – Trend-Recherche zur Branchenentwicklung durchführen und Bericht erstellen – Erstellen von Handbüchern (ERP, Geräte, Tools etc.) inkl. Checklisten und Vorlagen – Mitarbeiterzeitung erstellen – Video-Tutorial erstellen – CI/CD überarbeiten/entwickeln – Firmenwebseite überarbeiten – FAQ zu einem Produkt oder einer Dienstleistung entwickeln und bereitstellen – Foto- oder Videoprojekte planen und realisieren – Imagefilm über den Lehrbetrieb erstellen